



Struktur der ULPV Talentförderung mit dem zugehörigen nationalen Kadersystem

ulpv@shorttrack.lu

09.12.2022

UNION LUXEMBOURGEOISE DE PATINAGE DE VITESSE

64, rue Emile Metz
L-2149 Lëtzebuerg

B.P. 1677
L-1016 Lëtzebuerg

ulpv@shorttrack.lu
www.shorttrack.lu



UNION LUXEMBOURGEOISE DE PATINAGE DE VITESSE

Struktur der ULPV Talentförderung mit dem zugehörigen nationalen Kadersystem

I. Einleitung

Shorttrack ist durch die erreichten Geschwindigkeiten eine technisch sehr anspruchsvolle Sportart, bei der die Ausbildung der sportartspezifischen Muskulatur sich über mehrere Jahre hinzieht. Bewegungstalent allein ist nicht ausreichend, um an Wettkämpfen außerhalb von Luxemburg erfolgreich teilnehmen zu können. Da die Sportart zurzeit in Luxemburg nur an einem Ort und Verein betrieben werden kann, ist eine internationale Ausrichtung der Union Voraussetzung. Ebenso ist zu beachten, dass in den Nachbarländern und von Luxemburger Athleten in der Vergangenheit regelmäßig besuchten Wettkämpfen, das Leistungsniveau extrem hoch liegt, da die Jugendarbeit in diesen Ländern bereits professionell und strukturiert betrieben wird. Um Kindern und Jugendlichen in Luxemburg die Möglichkeit zu geben, in ihrer Sportart regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen zu können, ist es notwendig, dass die Talente entsprechend vorbereitet werden.

Die Talentbewahrung und -förderung durch die ULPV erfolgt deswegen durch einen langfristigen und systematischen Trainingsaufbau mit Trainern, die das zu erreichende Niveau kennen und internationale Erfahrung mitbringen. Zur Sicherung der kontinuierlichen Leistungsentwicklung der ULPV-Kaderathleten ist eine systematische Betreuung und Belastungssteigerung Voraussetzung, um eine zielbezogene Wettkampfteilnahme zu ermöglichen. In der Talentförderung der Union steht eine Zusammenarbeit zwischen ULPV und der CHLPV im Vordergrund. Dabei ist ein professionelles Training die Grundlage, auf dessen Basis sich die Eisschnelllauf Talente entwickeln. Ziel der ULPV-Talentförderungsstruktur ist es, Kinder und Jugendliche über das Schlittschuhfahren an das spezifische Eisschnelllaufen und anschließend an das Wettkampftraining heranzuführen. Dabei bedarf es in der ULPV einer besonderen Expertise des Personals und der Förderung der Athleten mittels ausgewählter Leistungskader. Nur durch eine langfristige Partnerschaft zwischen Kaderathleten, Eltern, Trainern und Funktionären können die Nachwuchssportler aufgebaut werden.

Eine Reihe von internationalen Beispielen aus den BeNeLux Staaten zeigen, dass über das Angebot an Breitensport Shorttrack in Luxemburg ein großes Nachwuchspotential an Sportlern mit international hohem Niveau erschlossen werden kann. Dabei ist eine hohe Qualität der Trainer ausschlaggebend für den Erfolg. Gleichzeitig gründet jeglicher Erfolg im Shorttrack auf regelmäßigen Trainingszeiten auf dem Eis und zusätzlichen Trainingseinheiten zum Aufbau von Kraft und Athletik.

Die vorliegende Struktur ist nach dem derzeitigen finanziellen und personellen Stand der Union, sowie neusten Erkenntnissen und Erfahrungen erstellt. Anpassungen an veränderte Bedingungen müssen in regelmäßigen Abständen von der Union, der Nachwuchs- und Leistungskommission in Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer evaluiert werden. Über die Kaderzugehörigkeit von Athleten sollte jährlich beratschlagt werden.

Eine auf Kaderathleten beruhende Struktur ist für Kinder/ Jugendliche motivierend und macht den Sport noch attraktiver. Nicht nur werden die Sportler im Kader zu Leistungen angespornt, sie üben auch eine Vorbildfunktion für andere Vereinsmitglieder aus. Ebenso ist auch mit Interesse von außerhalb (Gleichaltrige) zu rechnen, wenn eine erfolgreiche Jugendarbeit in einem Kadersystem ermöglicht wird.

II. Die ULPV Kaderpyramide

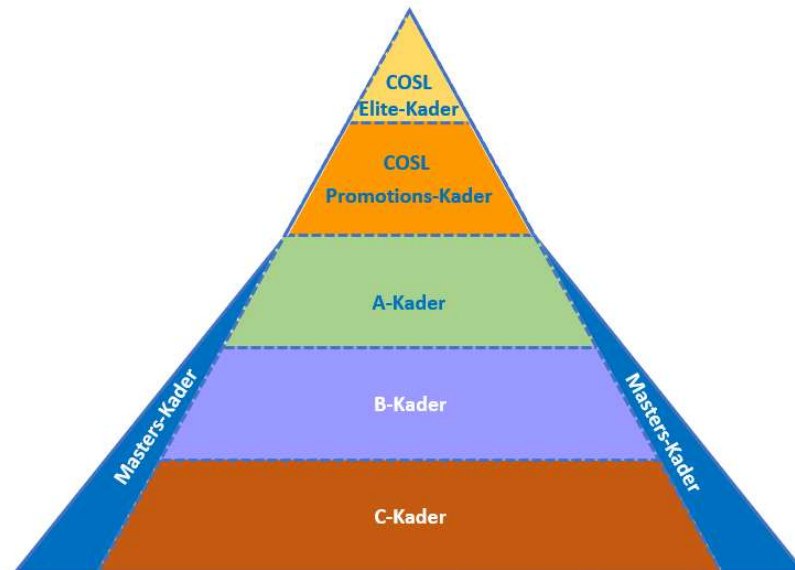


Abbildung 1 : ULPV Kaderpyramide

Die Anzahl der Kadermitglieder in den einzelnen Kadern hängt von der Anzahl der ULPV-Lizenzträger ab. Trotzdem sollte die Anzahl von Kaderathleten im aktuellen Jahr als Orientierung für das darauffolgende Jahr gelten.

C-Kader

Der C-Kader umfasst die talentiertesten Sportler/innen im Grundlagentraining. Diese erste offizielle Berufung dient der personenbezogenen Talentförderung.

Alter: ab 8 Jahre

B-Kader

Der B-Kader umfasst die talentiertesten und motiviertesten Sportler/innen, die ihr Können in Wettkämpfen bestätigt haben.

Ziel des Kaders ist es, die Entwicklung der Sportler zu fördern, damit sie den Sprung in das A-Kader schaffen.

Die Zugehörigkeit zum B-Kader ist in der Regel auf 2 bis 3 Jahre begrenzt.

Alter: ab 13 Jahre

A-Kader

Der A-Kader umfasst die besten Sportler der Union. Somit beinhaltet er die Athleten/innen mit den höchsten Erfolgsperspektiven. Diese Sportler befinden sich in der Vorbereitung auf internationale Hauptwettkämpfe. Weiterhin können motivierte Athleten/innen ähnlicher Altersbereiche einbezogen werden, deren Talent, sportliche Leistung und Umfeld perspektivisch die Teilnahme an gleichen Wettkämpfen erwarten lassen.

Alter: ab 13 Jahre

COSL Promotions-Kader

Athleten/-innen der ULPV, die eine deutliche Perspektive aufweisen, in absehbarer Zeit das Weltniveau zu erreichen. Es handelt sich hier um den Anschlusskader.

COSL Elite-Kader

Athleten/innen der ULPV, die aufgrund ihrer erbrachten Leistungen und ihrer außergewöhnlichen Perspektive das Weltniveau im Shorttrack repräsentieren. Es handelt sich hier um den Spitzenkader.

Masters-Kader

Athleten/-innen der ULPV, deren sportliche Leistungen deutlich über denen gleicher Altersklassen liegen und die an internationalen Wettkämpfen teilnehmen.

III. Kriterien für Kaderzugehörigkeit

Für die Durchführung der Kadertrainings ist der Nationaltrainer verantwortlich. Die Kadermitglieder haben an den zu Beginn des Trainings- und Wettkampfbereiches und in Rücksprache mit dem Nationaltrainer und/oder der ULPV definierten Trainings teilzunehmen.

Ab dem B-Kader dürfen Sportler nicht mehrfach ohne begründete Entschuldigung einem Training oder Wettkampf fernbleiben, sonst verlieren sie ihre Kaderzugehörigkeit. Über einen etwaigen Kaderausschluss beschließt die ULPV in Rücksprache mit dem Nationaltrainer.

Die Ausrüstung der Kadermitglieder erfolgt auf Grundlage der finanziellen Lage der ULPV und des CHLPV. Die Kadermitglieder haben keinen Anspruch auf Ausrüstung. Verliehene Ausrüstung an Kadermitglieder ist und bleibt Eigentum der ULPV bzw. des CHLPV. Mutwillig zerstörtes verliehenes Material ist der Union gleichwertig zu ersetzen.

C-Kader

Der Nationaltrainer, Vereinstrainer und gegebenenfalls erfahrene Fahrer („Scouts“) sichten unter den Sportler/innen die Talentiertesten aus.

B-Kader

Der Nationaltrainer sichtet unter den Sportler/innen des B-Kaders die talentiertesten Sportler. Diese Sichtung beruht auf für Shorttrack wichtigen Zusatzkriterien, wie den Persönlichkeitsvoraussetzungen, der Sportmotorik, dem Tempo der Leistungsentwicklung, dem biologischen Alter und auch den bisherigen Trainingsresultaten.

Eventuelle Ergebnisse an nationalen Wettkämpfen können mitberücksichtigt werden.

Der Verbleib in dem B Kader beruht auf der Bereitschaft des Sportlers zur Nutzung des Trainingsangebotes sowie der Absolvierung des vorgegebenen leistungsorientierten Trainingsplans vom Nationaltrainer.

A-Kader

Der Nationaltrainer beurteilt aufgrund von Talent, Ergebnissen aus Wettkämpfen, Trainingsteilnahmen, sportlicher Einstellung und Engagement.

Basierend auf der Beurteilung des Nationaltrainers erfolgt die endgültige Berufung in den A-Kader durch die ULPV.

Der Verbleib in dem A Kader beruht auf der Absolvierung des vorgegebenen leistungsorientierten Trainingsplans vom Nationaltrainer, sowie Wettkampfleistung(en) und Platzierung(en) in nationalen und internationalen Rennen. Von allen A-Kader-Athleten wird erwartet, dass sie die angebotenen Betreuungs- und Förderleistungen der ULPV und des CHLPV wahrnehmen.

COSL Promotions-Kader und COSL Elite-Kader

Das Aufnehmen in diese Kader wird vom COSL und der ULPV festgelegt. Entsprechende leistungsbezogene Kriterien werden noch durch die Arbeitsgruppe Leistungssport der ULPV ausgearbeitet.

Masters-Kader

Der Nationaltrainer beurteilt das Niveau der Athleten/-innen und integriert sie in die anderen Kader, damit die Masters den jungen Athleten/-innen als Trainingspartner dienen und diese mit ihren Erfahrungen unterstützen.

IV. Leistungen für Kader-Athleten

Kadermitglieder erhalten:

- a) Jahrestrainingspläne sowie spezielle Wettkampfvorbereitungspläne vom Nationaltrainer.
- b) Videoanalyse mit dem Nationaltrainer (Wettkampfvideoaufnahmen müssen vom Athleten vorgelegt werden).
- c) Spezifische Shorttrack Technik und Taktik Trainings.
- d) Teilnahme an Trainingslager(n) im Ausland.
- e) Trainingsbesuche bei befreundeten Vereinen im Ausland.
- f) Workshops vor Ort mit international erfolgreichen Trainern.